

Landeszeitung Kurier für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen

Jahrgang 224

Nr. 48

Verlagspreis: monatlich 2 M., halbjährlich 10 M., vierteljährlich 5 M. ...

Halle-Saale

Abendpreis: Die 8 Spalten 20 mm breite ...

Verkaufsstelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62 ...

Sonnabend, 26. Februar 1927

Verkaufsstelle Berlin: Bernburger Str. 80 ...

Briand's Socarnogeist

Briand über seine Politik gegenüber Deutschland

Paris, 26. Februar. Briand veröffentlicht heute im Petit Parisien eine längere Ansprache über die französische Politik gegenüber Deutschland. Einleitend behandelte er die Beziehungen von Locarno und behauptete, daß der Versailles Vertrag, der von Deutschland als ein Instrument des Versalles bezeichnet worden sei, jetzt ein vom ganzen Welt einschließlich Frankreich anerkanntes Abkommen geworden ist.

ih wiederholt erklärt worden, daß von einem Verzicht auf Selbstbestimmungen nicht gesprochen werden könne, ferner daß nur von einer Verständigung mit Wille der Hand Willig angenommen

Unerböte Provokation belgischer Studenten

Brüssel, 26. Februar. Der Sekretär der Wiener Studentenschaft hatte sich an den Verband katholischer Studenten in Wien mit dem Ersuchen gewandt, ihm die Zulassungsbewilligung für die Wiener Universität mitzuteilen.

Woincaré vor der Finanzkommission der Kammer

Paris, 26. Februar. In der heutigen Sitzung der Finanzkommission der Kammer gab Ministerpräsident Woincaré zunächst einen geschäftlichen Lieberlauf über die seit Anfang 1926 erfolgten Schuldenerhandlungen mit England.

Pulverfaß Europa

Schöne Worte stehen eingangs des Friedensvertrages von Versailles der ja von den großen Staatsmännern als ehrliche Grundlagede des Völkervertrages geschaffen wurde. Der Grundgedanke der Völkervertragsabmachung spricht von der Gewährleistung des internationalen Friedens, von der Gerechtigkeit und Ehre gegründete internationale Beziehungen und will alle Vertragsverpflichtungen in den gegenseitigen Beziehungen der organisierten Völker verbindlich machen.

Als der Explosionsstoff ist ganz wo anders aufgestapelt als im wehrlosen Deutschland. Der Wohnort, das Versailles Diktat ist ein Friedensinstrument, enthält sich immer mehr. Das Schlagwort eines Willens, das von der Selbstbestimmung der Völker redet, ist eine gefährliche Waffe geworden, deren Spitze sich gegen die Grundidee wendet.

Ohne sie hätte das deutsche Volk niemals den Widernarr über das Kriegsmaterial und die deutschen Offizierskassen geillert. Im Rheinlande, wo sich noch vor kurzem Hoffentlich an Zwölfstündigen Ruhe, beruhe man verläßliche Ruhe. Der deutsche Geist, der friedliche Gedanke für eine vorzügliche Weltanschauung steht damit nicht im Widerspruch.

Eine Sejmentscheidung gegen die deutschen Offizierskassen

Warschau, 26. Februar. In der heutigen Sitzung des Sejm, auszufassen des Sejm wurde eine Entschliessung mit großer Mehrheit angenommen, nach der die Regierung folgende Anfrage gezeichnet wird: Im Hinblick auf die fortwährenden Rüstungen Deutschlands im Osten und auf den Ausbau der deutschen Offizierskassen wird die Regierung befragt:

Die unangenehmsten Angaben, die in der russischen Presse über eine in dieser Angelegenheit vom Nationaldemokratischen Volksverband entgegengebrachte Mitteilung zu vernehmen sind, sind die, daß die polnischen Offizierskassen beschlagnahmt worden, die von der Regierung selbst beschlagnahmt worden war, um die für den weiteren Ausbau von Offizierskassen in der Wehrmacht benötigten Mittel ungehindert beschaffen zu können.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

127





# Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe.

## Samt-, Selden-, Damen-, Herren-Stoffe

Verkaufzeit: 5 1/2 Uhr vorm. bis 6 1/2 Uhr abends

### Mitteldutsche Textil-Gesellschaft

m. b. H., Halle (Saale)

Gr. Ulrichstraße 52

Gr. Ulrichstraße 52

Ufa-Theater Leipzig Str.

**Der spannende Kriminalfilm:**

## Sein großer Fall

Unter Mitwirkung der Berliner Schutz- und Kriminalpolizei.

In den Hauptrollen:  
Christa Tordy, Olga Tschschowa, Carl Ebert, Rudolf Forster u.

**Ein fabelhafter Erfolg.**

Ufa-Wochenschau

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade

**Ein Wunderwerk der Filmmontage**

## Der heilige Berg

Ein Hochalpenidyll in vorstürzender Gewalt. Unerschwerter Gefahr für Leib und Leben sämtlicher Mitwirkenden erstanden. Aufnahmen von bisher unerreichter Schönheit.

40/20

Hauptdarsteller:  
Loni Heisterhoff, Frieda Richard.

Die Sportreize:  
Eduard Grewer, Ernst Ströwen, Friedrich Schmeider, Johannes Schneider (Weltmeister im Skilauf).

Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

**Modernes Theater**

Nur noch bis Montag

### Der Faschings-Spielplan!

mit Clara Duddy (Emil) Helma Christensen

Nach der Vorstellung:  
**Faschings-rummel!**

**Kurhaus Bad Wittekind**

Morgen, Sonntag den 27. Februar 1927, nachmittags 4 Uhr

### Gips-Konzert

der Frauennor Kapelle

Konzertstücke aus Paris, Carnaval und Carnaval in Vence (Solo für S. Zophon)

Eintritt 5 Pf., Quartette frei

Abends 8 Uhr

**Gesellschaftsabend mit Gung**

Eintritt 1.- M. - kein Tanzgeld

Donnerstag, 6. März, Se. Schachfest 7 1/2 Uhr

**Saalschloß-Brauerei**

Morgen 370/181 billiger Sonntag!

### Se. Konzert

der gem. Bergkapelle

Leitung: M. Trichmann

Eintritt 20 Pf., inkl. Steuer, Karten gültig.

Abends 7 Uhr

## BALL

Halle gr. Tanz-Veranst. im blauen Saal ab 4 Uhr

**Künstler-Konzert**

Eintritt frei, Dienstag den 1. März, Faschings-Ball.

**Weinberg.**

Sonntag, 27. Februar früh von 10 Uhr an

Spezialbrände aus Weinbergs-Produkten

von bester Qualität 80/90, 100/100, 120/120

**Konzert**

Eintritt 1.- M.

**Kunstler-Konzert**

Eintritt zu dem frei

**Künstler-Konzert**

Eintritt zu dem frei

**Künstler-Konzert**

Eintritt zu dem frei

**Künstler-Konzert**

Eintritt zu dem frei

**Seelischrestaurant „Allanik“**

Alte Promenade 11

Empfehle mein neu eröffnetes vollkommen renoviert. Lokal sowie unsere

### Spezial-Fisch-Berichte

Spezialiat:  
**Filet mit Mayonnaise-Salat 65 Pf.**

Mittagsisch 1.- M. Verkauf außer dem Hause (Portion 60 Pf.) von 10 Uhr vormittags an.

**Richard Enke.**

**Bergschenke**

Paris de Saale/Elbe

Februar 20.02

Jeden Sonntag nachmittags 4 abends 6 1/2 Uhr

### Künstler-Konzert

Eintritt frei, 50/14

H. R. C. K.

**Wer**

Einmal täglich, 8 Wochen alle 10 Minuten ein Tag an 1 Uhr, an der P. X. 1927 an die

**Am Riebeckplatz**

Alles nimmt Kurs zu unseren blauen Jungens!

Das größte Filmdrama, das Sie je gesehen! Der gewaltigste Eindruck in Ihrem Leben! Gleichartige haben Menschenaugen noch nicht gesehen!

## Keldentum und Untersang Unserer Emden

Der fliegende Händer des indischen Ozeans.

**Die 90 tägige Wikingerfahrt**

Jener Heldentat, die heute noch alle Herzen ohne Untersang von Rang, Stand und Anschauungen mit Stolz und Begeisterung erfüllt.

**Verstärktes Orchester!**

**Jugendliche haben Zutritt** und zahlen zur ersten Vorstellung halbe Preise.

Anfang: Werktags 4 Uhr, Sonntags 8 Uhr.

**Störtebeker der Magendoktor**

**Film-Vorträge der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft e.V., Berlin SW19**

Krausenstr. 38-39, Halle (Saale)

### Thalia-Säle, Geister.

Donnerstag, d. 3. März, abds. 8 1/2 Uhr

Vortrag d. Direktor Dr. Stüwer, Berlin

**Land und Leute in Persien**

Mit dem Flugzeug von Zürich nach Teheran. Aus dem Reiche der Technik 700 m unter der Erde: Kalibergebirg.

Unseres Vaterlandes verborgene Schönheiten

Bilder aus der Hohenwelt.

Preise der Veranstaltung:  
Im Vorverkauf 1 Platz M. 1.20, 2 Platz M. 1.-  
an der Abendkasse 1 Platz M. 1.20, 2 Platz M. 1.-

Vorverkauf: Verkehrtbühne Roter Turm, Marktplatz, und Musikalienhandlung Arthur Nothmann, Gr. Ulrichstr.

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Inserenten einzukaufen.

**Stadt-Theater.**

55/60 Heute, Sonnabend, abends 8 Uhr

**Die Zauberflöte.**

Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr

**Ueber Nacht**

abends 7 1/2 Uhr

**Gegenfall**

**Thalia-Theater.**

Sonntag abends 7 1/2 Uhr

**Glatze u. Bublikopf**

# FRÜHJAHRSMODEN

Damenkleidung und  
Damenhüte

Kleiderstoffe und Seidenwaren sind ab 28. Februar in den Schaufenstern und im Innern unserer Geschäftshäuser ausgestellt. Wir laden zur zwanglosen Besichtigung der im erlesenen Geschmack gehaltenen Neuheiten ergebenst ein. In eigenen Werkstätten Massanfertigung nach individueller Einstellung. — Sorgfältige Bedienung und billige Preise.

## A. HUTH & CO. A.-G.

Halle an der Saale — — Große Steinstraße 86/87 — — Marktplatz 21

# Turnen, Spiel und Sport

## Auftakt zu den WMVB-Meisterschaften

Spitzrunde gegen Zella in Halle — Wacker und 98 auf Reisen — Der P. S. D. und die 96er Damen in Giesben — Eßpitzhämpfe in Werseburg und Halle

Kann leben die Verbandsfeier in unserem Hause ihr Ende erreicht, eilen unsere Vertreter in den Kampf um die höchsten Ehren des K. V. B. Wir erwarten, daß jeder einzelne Spieler der Meisterschaften in diesen Spielen sein bestes sportliches Können bringt und in Verbindung mit einem adreßvollen, sportlichen Auftreten und einer wahren anhänglichen Befassung mit seinen Freunden die Mannschaffentugend fördert, die seinen Reizen und damit dem Fußballspiel Ehre und Anerkennung macht.

An die Zuschauer richten wir die Bitte: Seht nicht mochiend auf unsere Sportplätze herüber, sondern werdt durch begeisterte Singsänge an den sportlichen Geist neue Freunde für unser herrliches Fußballspiel! Haltet euch, Zuschauerinnenmannschaften würdigen wir viel Glück zum herrlichen Gelingen.

### Mitteldeutsche Meisterschaft (Vorrunde)

Sportfreunde — S. G. 05 Zella

Der westfälische Meister, in Halle ein unbekanntes Team, ist fast jedes Jahr Meister seines Bundes. In diesem Jahr hat er in überzeugendem Geiste mit nur einem verlorenen Spiel und 6 Punkten Vorprung vor dem Tabellenzweiten seine Gemeindefreunde errungen. S. G. 05 verfügt aber eine gleich gute durchtrainierte Mannschaft, in welcher einerseits die Einzelmeister durch gutes Zusammenwirken und erfolgreichen Zuspiel und andererseits das Vereinigerteam durch gute Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Weiden sind als starkempirische Mannschaft nur zu befechten und haben erst vergangenes Sonntag gegen Wacker gewonnen, was aber Wille und großer Kraftspend zu leisten vermag. Aber entgegen den Erwartungen hat sich nur ein hartes Spiel und 6 Punkte Vorprung vor dem Tabellenzweiten errungen. S. G. 05 verfügt aber eine gleich gute durchtrainierte Mannschaft, in welcher einerseits die Einzelmeister durch gutes Zusammenwirken und erfolgreichen Zuspiel und andererseits das Vereinigerteam durch gute Schüßkraft zu rechnen ist.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle. Als Spielstätte ist Weidenau (Neuenau) bestimmt.

### Mitteldeutsche Pokalmeisterschaft (Vorrunde)

Wacker Halle gegen S. G. 05 Zella in Göttingen

Die Pokalmeisterschaft hat in Halle am 8. 8. 28 ihren Höhepunkt gefunden. Der Pokal ist in Halle geblieben. Die Halle haben sich durch ihre gute Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Die Grünhofs haben ebenfalls eine gute Mannschaft, die mit ihrer guten Schüßkraft zu rechnen ist.

Wacker, Zellenborn, Rothe; Sanders, Besler I. II; Schreiber; Wagner, Stump, Finzer, Blanker, Weber I. Die gute technische Durchbildung aller Spielerinnen und das gute Verständnis aller Teile untereinander garantiert eine gute Gesamtleistung. Die Hauptregeln sollen dabei in der Lage sein, Wacker-Vollkraft sicher das Nachsehen zu geben und sich für die Zuschauerinnen zu präsentieren.

Beginn 8 Uhr. Schiedsrichter Ritten, Kofeison-Magdeburg.

Die meisten Mannschaften der hiesigen Vereine pausieren diesmal. Das einzige Punktspiel führt am dem 8. 8. 28 in Halle.

Wacker und 98 auf Reisen. Schon einmal war das Spiel angefangen, da aber der Schiedsrichter nicht erschienen war, wurde es nur ein Gesellschaftsspiel, das Wacker überausdemerwiese mit 4:8 gewann.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

## Belucht am Sonntag

88er Klub (Güterstraße) Nachm. 2.30 Uhr  
Sportfreunde Halle — S. G. 05 Zella-Mehlitz  
(Gemeinschaftsmeisterschaft)  
1. Runde um die Verbandsmeisterschaft.

Eine alte Maßvergleichung führt in Dessau. Es ist 88-Desau und S. G. 98-Galle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Das Spiel findet am dem 8. 8. 28 in Halle.

Wacker-Halle des S. Z. B. führt ebenfalls nach Werseburg zum dortigen S. Z. B. zum Freundschaftsspiel.

Wir glauben, daß der S. Z. B. den Meisterschaftsspiel durch einen merkwürdigen Torerfolg zum Ausdruck bringen wird.

Die Meisterschaften wurden trotz überlegenem Spiel den Sieg überlassen, da sie mitunter die härtesten Gelegenheiten ausliefern.

Die neuen mitteldeutschen Amateurwettbewerbe.

Bei der gestern abend im „Häuselmann GutsMuths“ von Herrn S. G. 05 Zella-Mehlitz gehaltenen Simultannovellenkongressen 10 Gegner konnte der vielversprechende Magdeburger 12 Parteien gewinnen.

Der Thüringer Winterportverband führt am Sonntag, 27. Februar, den Rennsteiglauf (Dauerlauf) vom Großen Fährberg nach Oberhof, ca. 33 Kilometer, durch und bekennt sich an diesem Tage, nachmittags 2.30 Uhr, einen Verbandssportausgang auf der Würdeberg-Schanze in Oberhof.

Der Thüringer Winterportverband führt am Sonntag, 27. Februar, den Rennsteiglauf (Dauerlauf) vom Großen Fährberg nach Oberhof, ca. 33 Kilometer, durch und bekennt sich an diesem Tage, nachmittags 2.30 Uhr, einen Verbandssportausgang auf der Würdeberg-Schanze in Oberhof.

Der Thüringer Winterportverband führt am Sonntag, 27. Februar, den Rennsteiglauf (Dauerlauf) vom Großen Fährberg nach Oberhof, ca. 33 Kilometer, durch und bekennt sich an diesem Tage, nachmittags 2.30 Uhr, einen Verbandssportausgang auf der Würdeberg-Schanze in Oberhof.

Der Thüringer Winterportverband führt am Sonntag, 27. Februar, den Rennsteiglauf (Dauerlauf) vom Großen Fährberg nach Oberhof, ca. 33 Kilometer, durch und bekennt sich an diesem Tage, nachmittags 2.30 Uhr, einen Verbandssportausgang auf der Würdeberg-Schanze in Oberhof.

Der Thüringer Winterportverband führt am Sonntag, 27. Februar, den Rennsteiglauf (Dauerlauf) vom Großen Fährberg nach Oberhof, ca. 33 Kilometer, durch und bekennt sich an diesem Tage, nachmittags 2.30 Uhr, einen Verbandssportausgang auf der Würdeberg-Schanze in Oberhof.

Der Thüringer Winterportverband führt am Sonntag, 27. Februar, den Rennsteiglauf (Dauerlauf) vom Großen Fährberg nach Oberhof, ca. 33 Kilometer, durch und bekennt sich an diesem Tage, nachmittags 2.30 Uhr, einen Verbandssportausgang auf der Würdeberg-Schanze in Oberhof.

Der Thüringer Winterportverband führt am Sonntag, 27. Februar, den Rennsteiglauf (Dauerlauf) vom Großen Fährberg nach Oberhof, ca. 33 Kilometer, durch und bekennt sich an diesem Tage, nachmittags 2.30 Uhr, einen Verbandssportausgang auf der Würdeberg-Schanze in Oberhof.

**Konditorei König** **Robert Franz-Str.**  
empfehlen **Riviera** frisch eingetragene **Schokolade** und **Früchte** und bietet um Beachtung ihrer Schaufenster



# Eröffnung unserer Teppich-Messe

Vom 28. Februar bis 8. März 1927  
zeigen wir allen Interessenten in Form einer Ausstellung in  
unserem Geschäftshaus in allen unseren Schaufenstern

**Deutsche Teppiche / Brücken / Läuferstoffe**

für alle Räume, in jeder Preislage bringen wir die letzten Neuheiten. • Unser Personal ist angewiesen, Ihnen jede Erklärung und Auskunft ganz unverbindlich zu erteilen. • Wir bitten Sie daher um zwanglose Besichtigung dieser schenswerten Teppich-Ausstellung und großen Lagervorräte. •

# Arnold & Troitzsch

**Teppichhaus** Halle an der Saale • Große Ulrichstraße 1 und 1a  
Ecke Kleinschmieden •

## G N A D A U

bei Magdeburg  
**Evang. Brüdergemeine**  
Höhere Mädchenschule und Lyzeum  
(mit zwei Schülern nach unten u. d. Landes)  
Oberlyzeum neuen Stiles  
(mit Sch.-Innenhofen)  
Abiturprüfung vormittags die gleiche Berechtigung wie das Oberratschulabiturium — Letzt-  
Lehramtprüfung Ostern 1928 — Sorfällige  
C a s t e r b e i t e n e a u f c h r i s t l i c h e r G r u n d l a g e . —  
367/115 Große Gärten und Spielplätze.  
W. Ha a, Direktor.

## Weißenfels

**Hotel zum Schützen, Weißenfels.**

Im Saal jeden Sonntag  
**5-Uhr-TEE.**  
Von 5 Uhr an  
**Künstler-Konzert.**

## Viktoria-Café

Weißenfels (S.), Jüdenstraße  
**Vornehmes Familien-Café am Platz**  
**Täglich Künstler-Konzert**  
Eigene Konditorei 364/4

## Weißenfelscher Kellnerbund.

Am Montag, d. 28. Februar, 8 Uhr abends  
findet in sämtlichen Räumen des Stadt-  
Theaters unsere große

## Masken-Redoute

statt, worauf nochmals besonders darauf  
aufmerksam macht Der Vorstand.

## Detectiv-Geselle Weißenfels a. G.

Sonntags 24  
Zweigstelle Naumburg, Marienstraße.  
Kassiererin: Frau Dietrich, Schützenstr., Naumburg.  
Ordnungsgemäß, gewissenhaft, verschwiegen aber  
nicht ohne weiteres beständig.  
Nebenberuflich in Verbindung mit ihrer Tätigkeit  
arbeiten im Haushalt, dabei sind ihre  
Verbindungen und Klienten-Engagemente  
aus dem Hause zum Besten der Sache  
für die Jagd.  
Kaufmannschaft von Weisens a. G.  
Stille Berechnung Reiseauslagen gehalten  
Ständige Dienstleistung Tag und Nacht zu werden

## Fest-Abend

anlässlich des Jubiläums der  
**Nationalliberalen Partei**  
am Freitag, dem 26. Februar, abends 8 Uhr, im großen  
Saal von „Schumanns Garten“, Weisensfeld.  
**Konzert des gesamt. Mädt. Orchesters, Aufführungen,  
Festvortrag des Herrn Schulrat Bielig, Festur.**  
Die nationale Einheitsfeierlichkeit von Weisensfeld, Stadt und Land,  
besonders auch alle Mitglieder der alten Nationalliberalen  
Partei sowie die hiesigen Vereine und Verbände werden  
hierzu ersucht eingeladen.  
**Deutsche Volkspartei, Kreisverein Weißensfeld**  
Eintritt frei! 285/71

## BEETHOVEN-FEIER

(A. Sinfonie-Konzert des städtischen Orchesters).  
Mittwoch, dem 2. März, abends 8 Uhr  
in **Weißensfeld, „Stadt-Theater“**  
Donnerstag, dem 3. März, abends 8 Uhr  
in **Naumburg, „Reichskrone“**  
**9. Sinfonie** 233/72  
mit Schiller'scher Ode „An die Freude“.  
Vorher: 1. Sinfonie von Beethoven.  
Mitwirkende:  
Solisten: Elsbeth Bergmann, Lotte Werther, Benno Haberl, Friedrich  
Strahlmann (Nationaltheater Weimar)  
der Volkstheater Weißensfeld, verstärkt durch Mitglieder des National-  
theater-Chorus  
aus 40 Musikern verstärktes städtisches Orchester, Dirigent: Fritz Thiele,  
städtischer Musikdirektor.  
Vorverkauf in Weißensfeld: Rudolf Lehmann's Buchhandlung, Saalstraße 7,  
Vorverkauf in Naumburg: R. Ratsch, Buchhandlung, Markt 9. (Fernruf 130.)

## Ehe

Sie bauen, holen Sie Kostenanschlag ein bei  
**Fritz Redmann**  
Baugeschäft  
Kubasstr. 4 **Weißensfeld (Saale)** Tel. 72/  
Ausführung aller Neubauten, Umbauten, Reparaturen,  
Fassadenputz.  
**Billigste Berechnung — In Materialien**

Wir suchen in jeder Stadt einige

## Damen oder Herren aller Berufe

zum Verkauf unseres neuen patentamtlich geschützten Artikels.  
Der Verkauf kann auch von weniger Redegewandten evtl. auch  
von der Wohnung aus durch Prospekte betrieben werden.  
Es wird eine sichere

## Existenz ohne Kapital

geboten, da Lager, wenn solches erforderlich, in Kommission  
gegeben wird.

## Grosse Verdienstmöglichkeit

da der Artikel spielend leicht verkäuflich, von jedem Haus-  
besitzer dringend gebraucht und von fast allen Ladengeschäften  
gekauft bzw. geführt wird. Näheres, ausführliche Prospekte,  
sowie Muster senden wir gegen Einsendung von R.-M. 1,0 auf  
unser Postcheck-Konto Dortmund Nr. 320 53 oder unter Nach-  
nahme von R.-M. 1,75. Dieser Betrag wird später vergütet.

## Westfäl. Metallindustrie Dortmund

English conversation  
by  
Göteler, Hochstr. 8, III.

## Sport-Artikel

für  
Fußball-, Tennis-,  
Golf-, Spiel-,  
Radfahrer, Auerer,  
Turner, Sport, Schreier,  
Handwerkstätten,  
Dr. Sommer.  
Interpret in  
Jazz  
am Hang des Landesverbandes,  
Kl. Klassen, Spanisch span-  
nend, ritzig bis Dazupfen  
und Pilschew. Szein,  
Turnen, Sport, Schreier,  
Handwerkstätten,  
Dr. Sommer.  
Interpret in  
Jazz  
am Hang des Landesverbandes,  
Kl. Klassen, Spanisch span-  
nend, ritzig bis Dazupfen  
und Pilschew. Szein,  
Turnen, Sport, Schreier,  
Handwerkstätten,  
Dr. Sommer.

Planos  
Kleine Filgel  
Übungs Raten  
Keine Anzahlung  
**S. Lüders**  
Mittelstr. 17b.  
1277

## Strümpfe

in jeder Größe  
werden gut und preiswert  
angefertigt über  
bei  
80/70  
**S. Schnee Radfahrer**  
Gr. Steinstr. 64.

## Hochzeits-Zeitungen

schon  
sauber, schnell  
geschmackvoll  
**Otto Thiele**  
Buch- und Kunst-Druckerei  
Halle (Saale), Leipziger Str. 61/62.

## Homöopathische

Biochemisch - papyrische Krankenbehandlung  
akuter und chronischer Leiden. 144/4  
**Tödtmann.** Friedrichstraße 55, I  
Fernruf 2287.



**Zu Haustrinkkuren**  
bei Gicht, Rheumatismus, Zucker-, Nieren-,  
Blasen-, Nervenleiden (Narven), Arterien-  
verkalkung, Frauenleiden, Magenleiden usw.  
Man bezogte von Hausarzt  
Erhältnis in Mineralwasserhandlungen,  
Apotheken, Drogerien usw.  
Brennschriften durch das Fachinger-Vertrieb-  
büro, Berlin W. 66, Wilhelmstrasse 25.

## Staatl. Fachingen

su haben bei frischer Füllung  
in der Hauptniederlage  
**Helmbold & Co.,** Leipziger Straße 104  
Fernruf 26094 102

Wir erfinden immer weiteren Fortschritt bei den  
Interessanten der „Staatlichen Zeitungen“ vorzunehmen im Werk.



Konkurrenz und Geschäftsaufleben

Unvergleichliche Konkurrenz. Göttingen, den 16. März 1927. Die Konkurrenz der Göttinger Holzhandlung...

Haltebörsen

Zensur: unteilhaftig bei unvollstem Geschäft. Halle, 26. Februar. Die Warenmärkte lagen schwächer...

kommen der Banken auf 7-7 1/2 Prozent. Kurzfristiges Geld...

Leipziger Börse

Table with columns for various stocks and their prices, including Adia, Lpz. Bsp. Bk., and others.

Waggeber, 26. Februar. Kartoffeln, rote 8,40-8,70 Rv., gelbe 4,50-4,80 Rv., weiße 8,90-9,60 Rv.

Zucker

Waggeber, 26. Februar. Rote Bieferrn, 83,75 84,25. Tendenz: ruhig.

Dieh.

Waggeber, 26. Februar. Dieh. 100 Rv. 100 Rv. Tendenz: ruhig.

Table with columns for various commodities and their prices, including Caden, Bienen, and others.

Amerikanische Börsenberichte

Table with columns for various American stocks and their prices, including New York, London, and others.

Leipzig, 26. Februar. (Freibörse.) Ganss Lloyd 80; Stammganss 80; Blauderter Apag 27; Meierap 26 1/2; Wolf 26 1/2; ...

Getreide und Produkte

Berlin, 26. Februar. Auch der Weizenmarkt brachte keine Verbesserung für den Getreidemarkt.

Table with columns for various grains and products, including Weizen, Roggen, and others.

Berliner Devisen-Kurse

Table with columns for various currencies and their exchange rates, including London, New York, and others.

Berliner Börse

Berlin, 26. Februar. Die Contango-Börse hat sich heute recht ruhig und schwächer an...

Sparkasse Kresbank des Saalkreises

Fernsprecher 26112 und 26142 (Halle-Saale). Zweigstellen in Amberg, Altdorf, Könnern, Lobau, Weitz, Biederleben und Nienberg.

Berliner Börse vom 26. Februar 1927.

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices, including Deutsche Bank, Dresdner Bank, and others.





# Seydlitz-Lyzeum

Karlstr. 6.

Durch die baldige Eröffnung unseres neuen Schulgebäudes sind wir in der Lage, zu Ostern in allen Klassen (**Grundschule u. Lyzeum mit Obersekundareite**) noch einige Schülerinnen aufzunehmen.

== Sprechstunde von 11 bis 1 Uhr. ==

**Dr. Helene Henze**  
**Erika Förster**  
geb. **Ballien.**

## Hochschule für Musik in Sondershausen.

== Dirigieren, Gesang, Klavier, Orgel, Theorie sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Harfe usw. Vollständige Ausbildung für Oper und Konzert, Prüfungen unter staatlicher Aufsicht. Mitwirkung im staatlichen Lohtheater, Freizeiten für 1927/28. Bläser und Streichklassen. Eintritt Ostern, Oktober und jederzeit. Prospekt kostenlos. ==

## Prof. Zanders höhere Privatschule

Friedrichstraße 26. Fernruf 39797  
Schüler und Schülerinnen  
Kleine Klassen-Lehrpensionen  
2) Vorschule  
3) Sexta-Unterschieds (Vorbereitung zur Obersekundareite u. rechnerbandarium)  
4) Obersekundareite u. Prima ab Ostern 1927  
Sprechzeit vormittags in den Pausen, nachm. von 1 bis 9/4 Uhr.

## Franz Wehmer & Sohn

Buchführung, Rechnen, Schreibrunden, Deutsch, Briefw., Maschinenschreiben, Kassenb., Masch. Sehr. Kassenbuchführung, Postrechen. I. Barfüßerstr. 11

## Ausbildung für Töchter

gewährt die **Evang. Schulgemeinde Hermannswerder** Hofbauer-Stiftung bei Potsdam. 263 Vom Säuglingsalter bis zur Universitätsreife (Oberzusage neuen Stils) **Francheschule, Seminar l. techn. Lehrerinnen.** Bildungsstätte für Geist und Gemüt. Körperliche Erziehung durch Spiel und Sport in reizvoll gelegener Landschaft inmitten von Wald u. Wasser.

## Ballenstedt im Harz

Städt. Wollertort-Gymnasium mit Realschule, Städt. Alumnat für Schüler sämtlicher Klassen. Künftige Verpflanzung bei mäßigen Preisen: gesunde Waldluft, Platz von Spiel, Sport, Musik.

## Zur Konfirmation! Goldschmiedewerkstatt

Kunstgewerbli. Schmuck u. Geräte in Gold, Silber und anderen Metallen fertig nach eigenen und gegebenen Entwürfen 1200

## Goldschmied Alfred Koch

Landwehrstr. 7 Landwehrstr. 7

## Kristallglas-Spiegel

999 feinstes, poliertes Spiegelglas Modellgläser, in kürzester Zeit, Normalgläser, alle Größen am Lager, Neuelegene schadhafte Spiegel.

## Brunner & Brandt

Haar (Saale) Fernruf 3330

## G. Vester A.-G., Halle a. S.

Alleinige Bahnspedition für den Güterverkehr, Güterbahnhof Kaiser 7862. Gegründet 1846. Fernruf 3144

# Der Grundstein

zu einem sorgenfreien Lebensabend wird durch beharrliches Sparen gelegt. Es ist daher ratsam, nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft zu sorgen. Ihre Rücklagen steigern sich durch Zins und Zinsszinsen, wenn Sie sich ein Sparkonto anlegen bei der

## Sparkasse der Stadt Halle

Rathausstr. 5 (Gr. Brunnensstr. 3a) und Landwehrstr. 25 (Riebeckplatz)  
Annahme von f. R.-M. an gegen gültige Verzinsung  
Für kleinste Rücklagen werden Heimpfändchen kostenlos ausgegeben

Kassenstunden: Werktäglich vorm. von 8-12/1 Uhr und, außer Mittwoch und Sonnabend, auch nachmittags von 3-5 Uhr  
Vermittlungsetelle für die öffentliche Lebens-Versicherung, Reisegepäck-Versicherung und Schläger-Unfall-Versicherung 1926

## Eine Skizze Ihres Lebens gratis.

„SIE KÖNNEN IHRE SORGEN VERJAGEN“ sagt der berühmte Astrologe.

Eine Skizze oder eine Beschreibung des Lebens ist für eine vorfindig denkende Person so wichtig wie die Meereskarte für den Seemann. Warum wollen Sie mit verbun. Augen umhergehen, wenn Sie durch einen einflussigen Brief die genaue Information erhalten können, welche Sie zum Glück und zum Erfolg führen kann?

Vorher gewarnt hat vorher gerüstet.

Prof. ROXROY wird Ihnen sagen, wie Sie Erfolg haben können, welches Ihre günst. und ungünstigen Tage sind, wann Sie ein neues Unternehmen beschließen oder eine Reise antreten sollen, wann und wen Sie heiraten, wann Sie unv. Vergünstigung, Erbschaft, Investierungen machen oder spekulieren sollen. Dies alles und vieles andere kann aus Ihrer Lebenskarte ersehen werden.



Mme. E. Servagnet, Villa Petit Paradis, Alger, sagt: „Ich bin mit dem Horoskop vollkommen zufrieden, das mit großer Genauigkeit vergangene und letzte Tätigkeiten enthüllt, gerade die Tage meines Cha. kiers und meinen Gesundheitszustand ansieht, direkt den Scheiter der Zukunft löst und sehr wertvoll ist hinsichtlich. Die Arbeit des Prof. Roxroy ist wunderbar.“

Um eine kurze Skizze Ihres Lebens gratis zu erhalten, wollen Sie einfach den Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt angeben. Schreiben Sie deutlich und einhellig Ihren Namen und Adresse und senden Sie Ihre Angaben an Prof. Roxroy, Poststr. 20 u. 40, - Halle a. S., Postfach 400 M. befüllen (keine Geldmengen einschließen) zur Bestätigung des Portos, der Schreibgebühren usw. Adresse: ROXROY, Dept. 20, Eisenstr. 4, Haag (Holland). Briefporto nach Holland 0,25 M.

**Kein Halbes mehr!** **„Waldweg“** **1926**  
Besteht aus 12 Hefen. Preis 1,20 M. (incl. Porto).  
Bestellen Sie bei: **Waldweg-Verlag**, Postfach 100, Halle a. S.

## Wer weiß,

wer sich in Leben versichern will? Adressenangabe verschafft Ihnen den Verdienst, Geld, Angebote unt. P. F. 7853 an die Gesch. d. Zig.

## NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN



## Erholungsreisen zum See

### MITTELMEERFAHRT 1927

mit Doppeldeckschiffen  
Lützow, typ. Bruno-Registert-Tonn  
ab 22. Mai bis 26. August 1927  
Preis: R.M. 200,- und höher

### PFINGSTFAHRT 1927

mit Doppeldeckschiffen  
Lützow, typ. Bruno-Registert-Tonn  
ab 22. Mai bis 26. August 1927  
Preis: R.M. 200,- und höher

### NORWEGENFAHRTEN 1927

mit Doppeldeckschiffen  
Sierra Córdoba, typ. Bruno-Registert-Tonn  
ab 22. Mai bis 26. August 1927  
Preis: R.M. 200,- und höher

### POLARFAHRT 1927

mit Doppeldeckschiffen  
Stuttgart, typ. Bruno-Registert-Tonn  
ab 22. Mai bis 26. August 1927  
Preis: R.M. 200,- und höher

### SKANDINAVIEN-OSTSEEFARTEN 1927

mit Doppeldeckschiffen  
Madrid, typ. Bruno-Registert-Tonn  
ab 22. Mai bis 26. August 1927  
Preis: R.M. 200,- und höher

Lloyd-Reisebüro, Halle, L. Schönlicht, Straße.

## Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10

Juwelen - Gold - Silber  
**Pallobana - Puder** reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht die Haarwurzeln, besonders die des Kopfes, gesund. In Dosen von 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund erhältlich. Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Nachahmung weist zurück! 855



## Flügel, Pianos

in jeder Größe und Ausführung, 700 und 800 Mark, mit 1000 Mark

## W. Goldmann, Goldschmied

Goldschmied 3.

## Die Staatlichen Lotterieleihnehmer:

Preukel, Große Steinstraße 14, Lehmann, Große Steinstraße 19, Rogge, Moritzwinger 7.

Wir bitten unsere geehrten Leser, bei unseren Inzerenten einzukaufen.























# Halleſcher Kurier

Nummer 9

26. 2. 1927

BEILAGE DER »HALLESCHEN ZEITUNG«

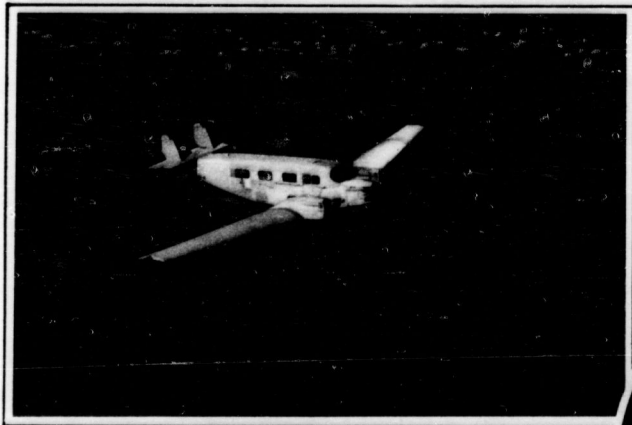


Fastnachtſcherze in aller Welt  
Der Wagen einer ſpaniſchen Schönen in den Straßen von Madrid

# Das Apachenfest der „Fidelen Zwanzig“

Eine Faschingshumoreske von Clara v. Wedelstaedt

„Also, die Kiste paßt mir nicht!“ widersprach Hannes Klab und rechte seine breite Gestalt. „So was hier in unserm braven Ellerbürg — ne, Karlsruh, da haßt du mal 'nen ganz blödsinnigen Gedanken ausgefodt!“



Junkers-Passagierflugzeug auf der Reise

„Hab' ich nicht! Und es bleibt dabei, Hannes!“ beharrte Karl Reithart. „Unser Klub ‚Fidela Zwanzig‘ wird dem Gepräge der Zeit Rechnung tragen und deshalb ein Apachenfest veranstalten! Reinicke ist verreist und hat uns seine großen Kellerräume zur Verfügung gestellt. Da ist es schön warm, von wegen der Zentralheizung, kostet kein Eintrittsgeld, keinen Kleiderluxus, und wir können uns mal alle natürlich geben.“

„Ich bin aber kein Apache, sondern ein friedlicher Steuerzahler,“ murkte Hannes Klab, „und als solcher bin ich für'n soliden Mastenball.“

„Du willst bloß die kleinen Mädchens ärgern mit deinen angefahren Belästigungen. Und da draus wird mal nichts. In unser heutiges Deutschland paßt kein Mummenichanz, der Geld kostet. Abrißens, schon wegen der wilden Pläne, die unsere Damens haben, solltest du mir beipflichten. Deine Alte will nämlich als Balletteuse in grünem Tarlatan mit ihren zwei Zentnern Lebendgewicht die Ellerbürger graulich machen, und meine will als Königin der Nacht in schwarzem Samt 'rum-schweben. Mach dir 'n Bild, was das kostet! Du mußt dann womöglich als Amor neben deiner Balletteuse 'rumflattern, und ich kann mir 'n Kometenschweif hinten anhängen, damit ich zu meiner nächtlichen Majestät passe. — Rein, nein, ein Apachenfest ist billiger, und deshalb bleibt es dabei!“

Und dabei blieb es auch. Die „Fidelen Zwanzig“ trieben geheimnisvolle Vorbereitungen in den Kellerräumen des Reinicke'schen Hauses, studierten das Lexikon der Verbrechersprache, und die Gattinnen hatten alsbald Gelegenheit, sich über verschiedentliche Kraftausdrücke zu entsetzen.

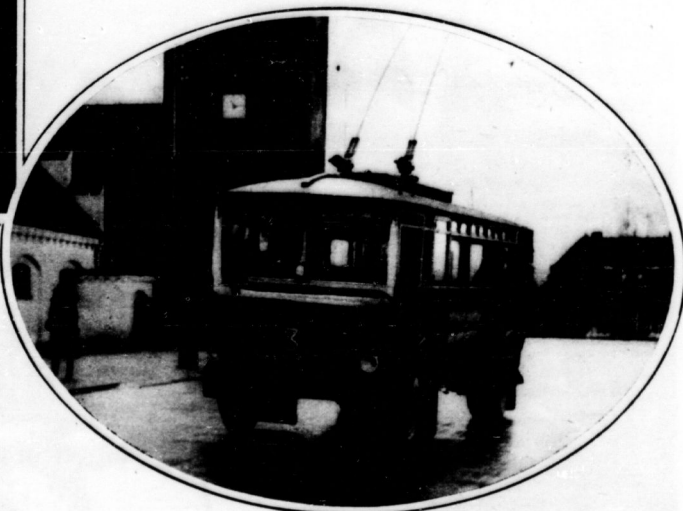
Bis Fastnacht kam. —

Karl Reithart machte den Raschemmenwirt, den „groben Gottlieb“. Seine Frau stellte die „dicke Juste“ vor, und es war allenthalben ein edler Wettstreit unter den „Fidelen Zwanzig samt Damens“, möglichst „echt“ zu wirken.

Der „schöne Heinrich“ stand am Eingang Schmiere und paßte auf, daß sich nichts „Un-

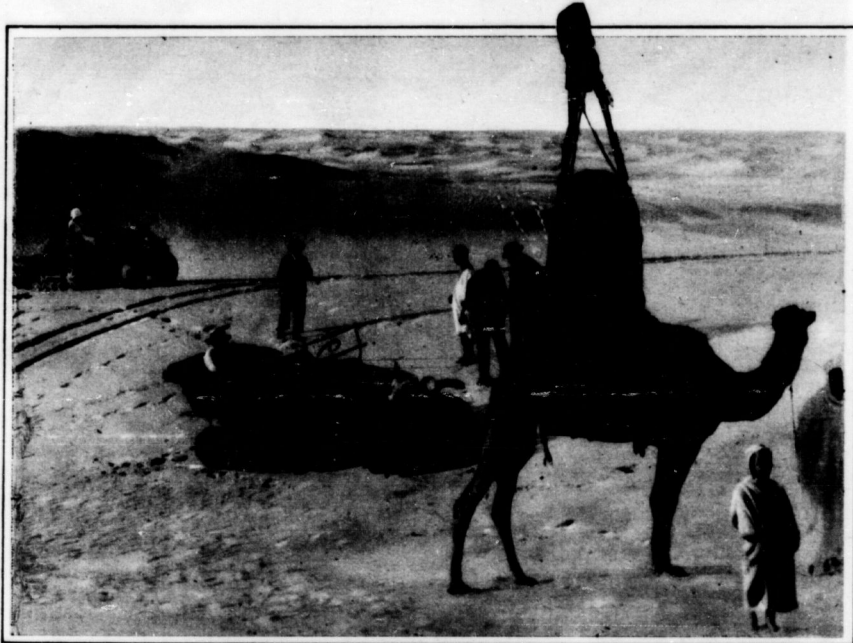
zünftiges“ hineinschlängelte, und als eine recht keffe Kleine kam, die seinem Gedächtnis nicht recht bekannt vorkommen wollte, stellte er seinen linken Fuß vor, dessen Zehen in vergnügter Nacktheit aus den Schuhrudimenten ins Leben grinsten. „Erst die Losung!“ rief er der Schönen zu, deren dunkle Haare straff am Hinterkopf zu einem streitlustig bergan steigenden Büschel zusammengekommen waren. Aber die Kleine stemmte gleich kampfbereit beide Arme in die Hüften. „Wat, Sie wollen mich hier den Eintritt saweißern, wo id mir extra in Schale jeschmissen habe? Lassen Sie sich man nich eine kleben, Sie?“ Und — schwupp — klebte ihm schon „eine“ an seiner linken Wange . . .

Dann riß der Strom der „Fidelen Zwanzig“ die beiden aus-



Eine schienenlose Elektrische

In Dänemark ist man vor kurzem zur Einführung einer schienenlosen elektrischen Straßenbahn übergegangen. Unser Bild zeigt einen solchen elektrischen Omnibus, der auf der Straße Kopenhagen—Hellerup Verwendung findet



Quer durch die Sahara

Die „Bussowa“ oder Kameltage und das moderne Auto treffen im Herzen der Wüste zusammen. Die zeltartige Kabine auf dem Rücken des Kamels gewährt Schutz gegen die Hitze

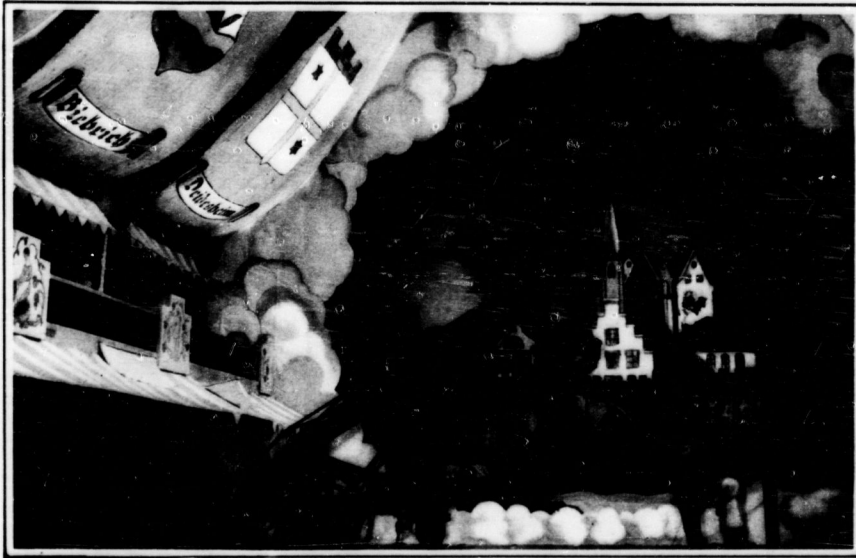
einand  
Gemüß  
sich fre  
Reife  
fühlte  
fränkte  
statt  
Apache  
jedoch,  
am A  
dern ei  
warf  
verföh  
zu un  
verfüh  
alsbal  
griff  
nach  
und  
Aber  
einer  
lonmü  
Halst  
ältere  
tend,  
waren  
beim  
Bogen  
in de  
lachen  
begleit  
Ins  
Büsch  
len S  
der „  
pelfar  
vierte  
steine  
Heinn  
Bach  
müße

Char  
mal i

einander. — Der Gemüthselbste rieb sich freilich noch eine Weile die Bude und fühlte sich als gekränkter Referendar statt als stolzer Apache. Die Kleine jedoch, die jetzt am Arm eines andern einher schnippte, warf ihm bereits verfühlerische Blicke zu und lachte so verführerisch, daß er alsbald nach ihr griff — so recht nach Apachenart — und sie festhielt. Aber der Galan in einer wüsten Ballonmütze und rotem Halstuch machte sein älteres Recht geltend, und im Nu waren die beiden beim schönsten

Bogen, umgeben von einer Zuschauermenge, die in den verwegenen Kostümen paradierte und lachend den kühnen Kampf mit wilden Zurufen begleitete.

Insbefondere die Kleine mit dem aufregenden Puschel feuerte die Kämpfer mit ihrer festen, grellen Stimme an, und es dauerte nicht lange, so flog der „schöne Heinrich“ an einen mühsam der Rumpfkammer entwundenen Tisch, dessen fehlendes viertes Bein durch zehn aufeinandergetürmte Backsteine ersetzt war, und nun wälzten sich der „schöne Heinrich“, der Tisch, zehn durcheinandertugelnde Backsteine und der Mann mit der wüsten Ballonmütze auf dem Erdboden. Auch das wanzverdächtig



Zur Eröffnung der Ausstellung „Deutscher Wein vom Deutschen Rhein“ in der Reichshauptstadt  
Letzte Vorbereitungen der Dekorationsmaler

und die Männer nahmen pflichtschuldigst die von ihren Kostümen geforderte bedrohliche Haltung an.

Ja, da stand nun ein strammer Schutzmännchen mit einem wilden Ruffnadergesicht und sah mit blitzenden Augen auf die entgötterte Schar, denn er hatte hinter sich noch drei stramme grüne Burschen, und alle vier waren mit Gummiknütteln bewaffnet.

Kühn und bedepert zugleich trat der „grobe Gottlieb“, Karl Reithart, vor und sagte mit vor Sanftmut bebender Stimme: „Ja, aber, Herr

Wachtmeister, was soll's denn sein?“

„Was sein soll?“ brüllte der gewaltige Mann. „Ich erkläre hiermit im Namen des Gesetzes alle Personen in diesem Raum für verhaftet. Ich erlaube alle Anwesenden, mir mein schweres Amt nicht noch zu erschweren, sondern sich willig meinen Anordnungen zu fügen.“ Er schien sehr stolz auf diesen Satz zu sein, denn er warf sich noch kühner in die kühne Männerbrust und funkte grimmig mit seinen kalten, glänzenden Augen umher. „Ich fordere alle Anwesenden auf, mir zur Wache zu folgen.“

Aber nun erhob sich ein tollkühnes Geschrei der „Fidelen Zwanzig“ nebst stimmbegabtem Anhang.

Fortsetzung auf Seite 6



Der kleinste und kostbarste Hund der Welt.

Ein chinesisches Pekinesehund, zwei Pfund schwer, wurde auf einer alljährlichen Schau in Amerika preisgekrönt

tige Sofa, der Stolz der „Fidelen Zwanzig“, revoltierte; die beiden schadhafte Kochtöpfe, die, an Stelle der zu Brennholz zerhackten Sofa-beine, seine gebrechliche Jammergestalt stützen sollten, rollten mit dumpfem Gepolter im Keller umher, und eine wahnhaftig gewordene Sprungfeder hüpfte auf der Rückenbilanz des Referendar-Apachen herum. — Da ertönte es plötzlich hart und metallisch: „Im Namen des Gesetzes!“

Die „Apachendamen“ flohen kreischend in die entferntesten Ecken des Kellergewölbes,



Ein Dienstmädchen als Millionenerbin. Fräulein Dragdorf aus Meerane erbt von einem Onkel in Amerika 5 Millionen Dollar



Charlie Chaplin. Der berühmte Filmkomiker, der wieder einmal in Scheidung liegt, mit seinem Kind und seiner jungen Frau



Wagen des Prinzen Karneval im Rosenmontagszug zu Köln



Der kleinste Prinz Karneval in Binche

Maaf, Yrner



Originelles Faschingskostüm hermitisch



Der Kommandant und Wäcker Funken



Ein kleiner Senghikürassier mit seinen Kameraden

Was nöhen uns zehndausend Dahler, mer han se nit un kriegen se nit", — liegt in diesem alten Kölner Wort zu Karnevalszeiten nicht alles drin? Ja, wir werden sie, die „zehndausend Dahler“, wohl nicht erheiraten und nicht ererben, aber trotzdem: „Gebt's der Fadheit a Ruah!“ Karneval wird doch gefeiert! „Auf geht's!“ heißt's in München, heißt es auch in Köln und allüberall am grünen Rhein, allüberall im lieben Süddeutschland.

Die verehrlichen Behörden haben ein Einsehen: In Köln wird man wenigstens die Kappenfahrt am Rosenmontag schauen können. So kommt langsam im befreiten Teil des Rheinlandes der Straßenkarneval wieder zu Ehren, hoffentlich auch der alte Frohsinn. Sie sind wieder da, die vertrauten Gestalten: das lustige Quartett, die bunt zusammengewürfelte Gesellschaft, die untergefaßt und in drolliger Kostümierung durch die Straßen zieht, die schnell die Menge durchteilenden Pierrots und die anderen originellen Masken aller, aber auch aller Art! „Junge, du wirst auch immer dicker!“ Schwapp, hast du einen Schlag mit der Narrenpritsche weg, und die vor deinen erstaunten Augen aufgetauchte rätselhafte Gestalt ist schon weit fort. Bums, da erschallen Klänge! Die Bauernkapelle aus Trudering bei München ist's! Im bayerischen Widsch sitzen die musikalischen Bauern auf dem von vier derben Rossen gezogenen Leiterwagen: „Mir san ja die lustigen Truderinga, Ring'ham mir a an die Finga, mir ham a Göld, drum san ma a'höllt.“ So laden sie zum Becherlupf des Abends, wo's reichlich formlos zugeht und — selbstverständlich! — allgemeine Duzbrüderchaft herrscht. Denn „Gsuffa!“ — dieser Ruf ist keine leere Redensart zur Faschingszeit; der „Verein gegen die Verarmung der Bierbrauer“ kann ungezählte außerordentliche Mitglieder aufnehmen. „Schött dä Mann ens inn, du em noch



Der gute alte König Tut. Lustige Gruppe mit einer Nachbildung des Tutanchamongrabes im Festzug in Amerika

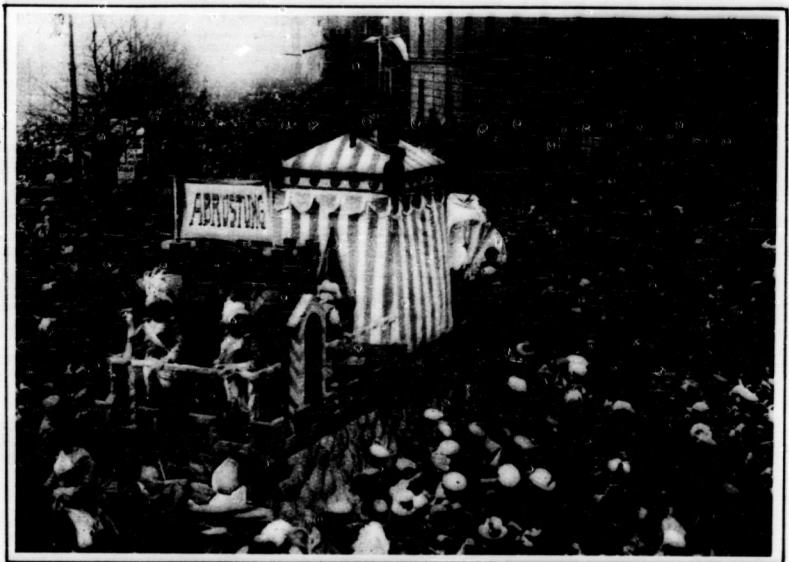


Festzug der Bergknappen in Jol Erzgebirge





Gruppe von einem Faschings-Eisfest in Wien



Wagen der Funken-Artillerie beim Umzug in Köln

ens winke, laß en noch ens drinke!"  
sagt der Lünnes, der Pitter im  
hillige Köln! —

Ja, was ist denn das? Da kommen sie an,  
Lumpen im bunten Gemisch, zum Schluß eine hoch-  
gewachsene Dame mit arg verhaener linker Wange!  
Studenten sind's: Im nächsten Wirtshaus, das sie im  
Gänsemarsch betreten, setzen sie sich zusammen. Die  
Instrumente werden aus den langen Schoßröcken der  
Biedermeier, aus den flidenbefetzten Jacken der fidelen  
Lumpen hervorgeholt, drei Quartette bilden sich, die  
alte Volks- und Karnevalsweisen erschallen lassen,  
der Bundesbruder in weiblicher Gestalt sammelt die  
reichlich fließenden Spenden der frohen Gäste in einem  
Lamburin. Leichtes Verdienst! Er sei ihnen gern  
gegönnt, bringen sie doch Seiterkeit in die sonst so  
nüchterne Welt. Doch da: ein leichter Krach: Es hat  
halt einer 's Lamburin „sammegehlage"! Na, kann  
vorkommen! —

Wird's sein, wie früher, da alle Stände  
teilnahmen, alle ihr Bestes gaben? Wie  
war's schön am grünen Main im alten Würz-  
burg, da die Offizierkorps der beiden dort lie-  
genden Artillerieregimenter in der Tracht des  
18. Jahrhunderts, mit Geschützen und Prozen  
und voran die blasenden Trompeter, durch die  
Stadt ritten? Stangenreiter und der Mann  
auf der Proze, alles Offiziere. Aber dir blieb  
nicht lange Zeit zum Schauen —  
schon hatteſt du eine Ladung Kon-  
fetti im edlen Antlig.

Man kann sagen, was man will:  
Auch in Aachen, in Mainz, in Koblenz,  
in Frankfurt, in Stuttgart und anderen Schwa-  
benstädten hat der Karneval  
seine Heimath — sogar nach  
dem ernsthaften Westfalen  
schlagen die Wellen der Aus-  
gelassenheit hinüber — aber  
Köln und München sind doch  
die Hauptresidenzen für „Seine  
Tollität" Prinz Karneval.  
Was ließ sich denn vergleichen  
dem Kölner Rosenmontags-  
zug, dem Ball im alten histo-  
rischen Saale des Gürzenich?  
Dem Rosenmontagszug mit  
seinen etwa siebzig Gruppen  
teils althergebrachter, teils  
zeitgeschichtlicher Art, am An-  
fang unter anderem das als  
„Reklameschiff" bezeichnete  
Festkomitee, dem bald die  
Altkölnener Stadtfoldaten folg-



Ein Kleeblatt von Pierrots

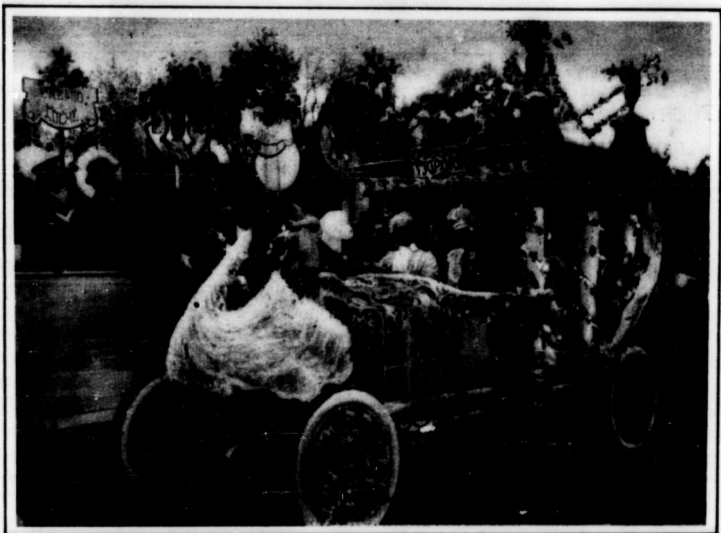
afschingsfesthermittwochs-Kater



t und Wauer Funken im Jahre 1824



en in Johr Erzgebirge am Fastnachtstage



Der preisgekrönte Wagen Erianon im Karneval zu Madrid



ten. Die Funkenartillerie und Infanterie mit Generalstab und eigenem Rohrrücklaufgeschütz, mit eigener Feldpost. Nicht fehlen durfte vor allem der Kölner Bauer und die Jungfrau: „Halt fest am Reich, du Kölsche Bur!“ Da gab's die Reitergruppe der kölnischen Geschlechter, „die sibbe Gebröder“, und zum Schluß der durchweg prächtig kostümierten Gruppen „viel Bolt zu Fuß und zu Pferde“.

Den Funken wird „der Büttensmarsch“ aufgespielt: „Zimdera, zimdera, tumme de Jalbate met dem staate Schellebaum de Straß erop marscheert“. „Prinz Karneval“, der Fürst der Freuden, der Feind der Sorgen, ist umgeben von den stattlichen Gestalten der Prinzengarde: „In diese Stadt, da zich' ich ein — es ist die Kron', die Kron' am Rhein!“

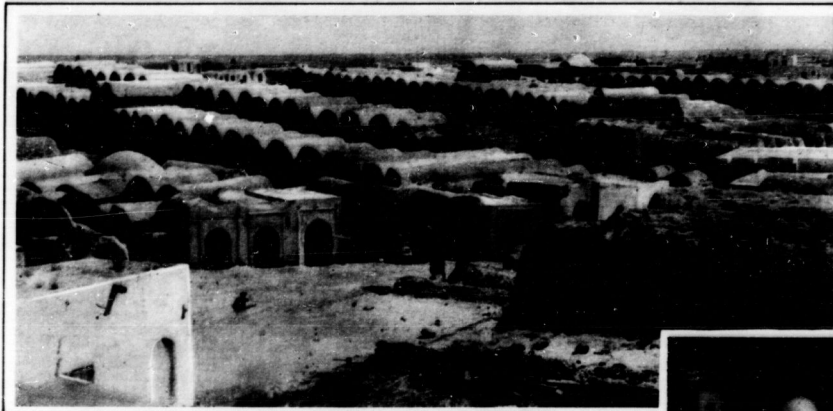
Wird's auch auf der Straße nicht ganz so fein wie vor 1914, so werden die geschlossenen Festlichkeiten sich kaum von denen früherer und glücklicherer Jahre unterscheiden, so vor allem der weitberühmte Fastnachtsdienstagball im Gürzenich, der die Kölner Familien vereint, bis die

„rosenfingerige Cos“ am Himmel heraufzieht und den für diese Nacht gegründeten „Verein zur Erwartung der Morgenröte“ zur Auflösung bringt.

Und denken wir des Münchener Karnevals: es braucht nicht immer so hoch herzugehen, wie auf dem Bal paré im Deutschen Theater, auf den Atelierfesten der Künstler und auf den Redoubten. Um sich zu vergnügen, geht's schließlich auch heute noch mit „zwei Maß Bier, drei Paare Weißwürscht und einem Beilchensträußer!“

Bald ist alles vorbei, und es bleibt einem nur das leere Portemonnaie, das man in einem alten Brunnen schön säuberlich auswäscht, damit es neue Ladung einnehmen kann! War's nicht so am alten Bierrohrensbrunnen zu Würzburg?

„Ein wenig Licht ins graue Heute Bringe die Musik fideleer Lente“, wollen wir mit einer kleinen Abwandlung eines bekannten Wortes sagen! Und damit: „Alaaaf, Prinz Karneval!“ —



**Menschen, die wie Maulwürfe leben**

Das Dorf Matmas in Afrika. Die eigentlichen Wohnräume liegen bis 20 Fuß unter den Gebäuden in der Erde. Das Dorf bedeckt ein Tal von etwa 3 Quadratmeilen



**Das Denkmal für den Berliner Tiermaler Wilhelm Ruhnet,**  
das kürzlich auf dem Friedhof in Stahnsdorf bei Berlin enthüllt wurde

„Um Gottes willen, Herr Wachtmeister! Wir sind ehrsame, friedliche Ellerburger! Einen harmlosen Fastnachtscherz werden Sie doch nicht so mißverstehen?“

„Ehrsame, friedliche Ellerburger? Die hab' ich mir in einer andern Verfassung vorgestellt! Schwefelbände, infame! Einen sauberen Fang hab' ich an euch gemacht.“

Der „schöne Heinrich“ schrie mutig gegenan: „Ich bin der Respektar Heinrich Wappler!“

Aber der Herr in Grün brüllte hohnlachend: „So siehst du aus! Zeig' mal deine Papiere!“

Ja — Papiere hatte keiner der Apachen bei sich. Das wäre doch nicht echt gewesen!

„Ihr habt das fein ausbaldowert!“ fuhr der grüne Mann spottend fort. „Der Kaufmann Reinide ist zum Einkauf in Schweden und weit vom Schuß, und da habt ihr hier einen warmen Schlupfwinkel gefunden. Aber Kulide bleibt Kulide! — Kulide ist noch da! Kulide ist helle. Kulide ist Wachtmeister und wacht! Und wer jetzt noch einmal sein Maul aufmacht, soll mich kennen-

lernen.“ Also grollte er, und seine dicke, rote Hand spielte in nicht mißzuverstehender Weise an seinem Revolver herum.

Nun bekamen die „Apachendamen“ das Zittern. Sie versuchten vergebens in lieblichen Tönen, die harten Männer der Gewalt zu umgarnen, aber was ihnen als „Blumenmädchen“, als „Königin der Nacht“, als „Balletteuse“ vielleicht gelungen wäre, mißlang ihnen als „Apachenliebchen“. Und mit Tränen in den Augen beschworen sie ihre Männer, den grausamen Dienern der Republik zu gehorchen.



**Ein interessantes Bild aus früherer Zeit**

Der Erfinder des Dieselmotors mit seiner Gattin in der Familie des berühmten amerikanischen Erfinders Edison. Links Rudolf Diesel, rechts seine Gattin. In der Mitte sitzend der greise Erfinder

„Siehst du,“ sagte Hannes Klaf grimmig zu seinem Freund Reithart, als sie die Kellertreppe emporkletterten, „du mit deinen spinnigen Ideen! Jetzt können wir zum Spott für ganz Ellerburg als Popanze nach der Wache schlittern. Na — du hast ja was Reizendes besorgt!“

Reithart beruhigte ihn. „Erstens ist es Nacht, und die ist bekanntlich dunkel, zweitens erkennt uns kein Mensch, wir sind ja kostümiert!“

„Ja, weiß Gott, wir Trottelköpfe! Ich! — einer von den reputierlichsten Ellerburger Bürgern, muß nun wie ein Abschaum der Menschheit hinter den Grünlingen hertrotten!“

Schweigend, lautlos wie ein Geisterheer, zog ein halbes Hundert abenteuerlicher Gestalten durch das nächtliche Ellerburg. Zum Glück begegnete ihnen niemand. Es war wohl schon nicht mehr weit bis zum Morgengrauen. Vornweg, neben dem Sündenbock Reithart, ging der Herr Wachtmeister, dann kamen die andern Mitglieder des Apachenfestes, von derben Schußmannsfäusten

diese Nacht  
 Auflösung  
 nicht immer  
 Theater, auf  
 sich zu ver-  
 drei Kant  
 rtemonnaie  
 t, damit es  
 Biertröhren  
 eler Lente  
 ortes sagen  
 feine dicke  
 erförder  
 n.  
 men" das  
 in lieb-  
 der Gewalt  
 „Blumen-  
 acht“, als  
 wäre, miß-  
 Und mit  
 n sie ihre  
 n der Re-



**Einer der schönsten Bauten in Birma (Sinterindien)**

Ein Mönchskloster, dessen Zinnsassen ihre Einkünfte als arbeitslose Bettler zusammenholen

gurechtgestupft. Ganz leise und ergeben pendelten sie neben ihren Feinigern her, um nur kein Aufsehen zu erregen.

Kurz vor dem Polizeigebäude ließ der Herr Obergrüne plötzlich haltmachen und ging mit seinen drei Untergrünen in eine Beratung. Sie schien nicht einfach, und ihr Ergebnis war für die „Apachen“ einigermaßen überraschend.

„Ganze Bande links um schwenkt!“ sagte die führende Polizeistimme, jetzt etwas gedämpfter. „Mir fällt da eben ein, daß unser Nachtlokal ja viel zu klein ist für euch gottverdammte Schwefelbände. Wir werden euch deshalb in euerm eigenen Nest gefangenhalten bis zum Tagesanbruch.“

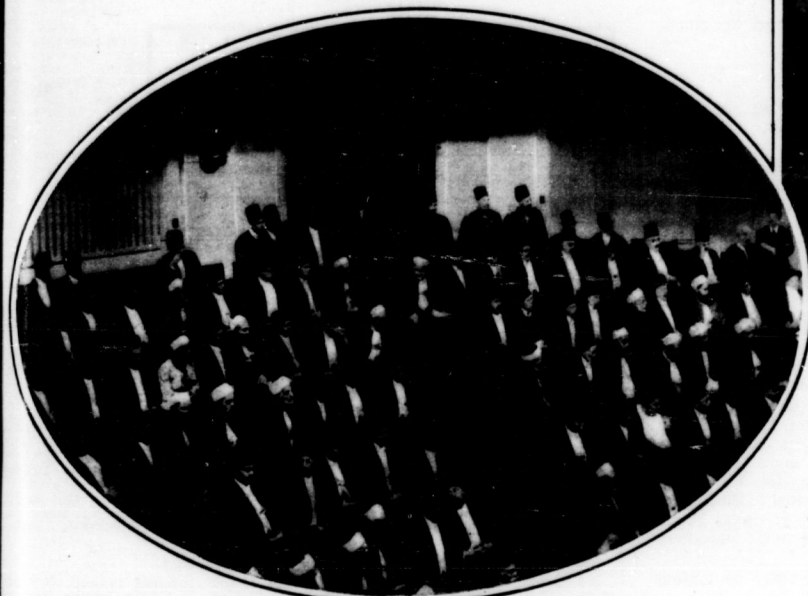
Die „Apachen“ atmeten auf und trotzteten wieder brav durch das winklige Ellerburg. Und sie kamen mit gemischten Gefühlen an die Stätte ihrer Wirk-



**Eine seltsame Reklame**

Ein amerikanischer Häuseragent hat sich im Herzen von Los Angeles sein Büro in Form einer Sphinx erbaut

samkeit zurück. Als sie alle wieder im Keller beisammen waren, wollte sich der Herr Obergrüne eine Ruhepause vergönnen nach all den Anstrengungen seines Dienstes und ließ sich in einem gewesenen Lehnstuhl nieder, aber er sank gleich bis auf den Eisenbeton des Kellerbodens, während eine übermüdete Sprungfeder an seiner Nase vorbei bis an die Decke flog. Da mußten all die Untergrünen lachen, die „Fidelen Zwanzig“ lachten mit, und der Obergrüne auch. Und in hurtiger Dienstbeflissenheit bot der



**Eine Sitzung im ägyptischen Parlament**

Die Mitglieder verfolgen mit Interesse den Verlauf der Verhandlungen

ten amerika-  
 Witte fiegend  
 Freund  
 it deinen  
 Ellerburg  
 ja was  
 e ist be-  
 sind ja  
 von den  
 lbfchaum  
 Hundert  
 . Zum  
 ht mehr  
 rdenboet  
 andern  
 sfäusten



Herr Rajchenwirt dem Gewaltigen einen Trunk edlen Weines. Und der Gewaltige nahm an, und die etwas weniger Gewaltigen auch, und plötzlich — als der Tanz anging — war man schon in voller Fröhlichkeit, und der Herr Wachtmeister holte sich die Kleine mit dem Fuschel und walzte mit ihr. Ja, und als die ersten „Apachen“ weinselig entschlafen wollten, lagen die vier Grünen schon blau und tief schnarchend auf den Keften des wanzenverdächtigen Sofas.

Der Herr Referendar: Apache aber war so ziemlich nüchtern geblieben.



Deutsche Arbeit und Technik in Argentinien

Die Einweihung der großen Uferstraße „Cstrada Veneciana“, welche von drei deutschen Firmen erbaut wurde. Der Präsident von Argentinien und Mitglieder der Regierung bei einem Rundgang durch die Uferstraße

Er bekam es um sechs Uhr morgens mit dem amtlichen Gewissen zu tun und weckte die vier grünen Jünger der heiligen Hermadad: „Meine Herren, der Dienst! Sie müssen zum Dienst!“

Die Grünen aber lachten bloß.

„Dienst?“ brummte dann der Obergrüne und gähnte herzhast — „Dienst? Lieber Apachejüngling, wir machen heute blau! Die grüne Farbe ist uns über. Und wir sind gar keine Grünen. Wir sind Schneidergefallen, und da wir die grünen Extrauniformen gerade fertig hatten, wollten wir auch mal Fußball spielen.“ —

## HUMOR- UND RÄTSELECKE



### Aus dem finsternen Mittelalter

Der Raubritter: „Du meldest dich also als Knecht für die Folterkammer. Hast du denn Erfahrung darin?“  
Der Bewerber: „Zawohl, Euer Gnaden, ich war vier Jahre bei einem Dentisten tätig.“

### Er muß es wissen

Beim Sportredakteur erschien ein Junge und hielt ihm ein Stück Papier hin.

„Können Sie das in Ihrer Zeitung abdrucken?“

Der Sportredakteur las: „Beim gestrigen Ausscheidungstampf zwischen der Oberrealschule West und dem Königsasymnasium war Johannsen der beste Spieler im Feld. Er ist flink, zuverlässig und bringt seine Züge mit einer Sicherheit an, die das Beste für die Zukunft erhoffen lassen. Wenn er sich so weiterentwickelt, sehen wir in ihm eine kommende Fußballgröße.“

„Wer ist denn dieser Johannsen?“ fragte der Sportredakteur.

„Ich.“

### Das Mittel

In einem Theater sollte eine junge und noch sehr wenig erfahrene Schauspielerin die Hauptrolle in einem neuen Stück spielen. Der Direktor wollte nicht recht, aber es half ihm nichts, die junge Dame war die Verwandte des wichtigsten Geldgebers. Der Verfasser des Stückes war sehr dagegen und wies darauf hin, daß die junge Schauspielerin gar nicht in der Lage sein würde, die sehr lange Szene des zweiten Aktes, in der sie tiefsten innerlichen Schmerz und stille Verzweiflung ausdrücken soll, zu erfüllen und durchzuhalten. Schließlich war es so weit, der Abend der Erstaufführung kam, und die junge Dame war gerade in dem kritischen Akt über alles Erwarten gut. Begeistert kam der Verfasser zum Direktor gestürzt.

„Die Kleine ist wirklich gut, und im zweiten Akt war sie einfach großartig, wie sie das Leiden herausgebracht hat.“

„Das glaube ich“, sagte der Direktor schmunzelnd, „ich habe ihr ein Paar Schuhe machen lassen, die zwei Nummern zu klein sind.“

### Keine Empfehlung

„Können Sie mich zu dem besten Hotel in der Stadt bringen?“  
„Ich könnte schon, aber ich möchte nicht“, antwortete der Einheimische.  
„Warum?“  
„Wenn Sie da sind, werden Sie denken, ich habe Sie belogen!“

### Keine Geräusche

„Wie war gestern das Souper bei Neureichs?“  
„Es verlief ganz ruhig. Es gab weder Suppe noch Tischreden noch Zahnstocher.“

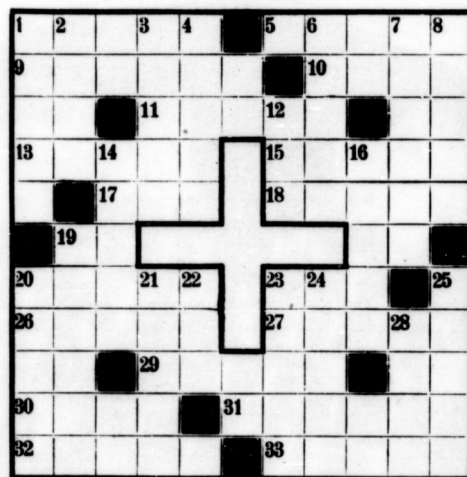
### Das Schlimmere

„Doktor Schmidt sieht doch eigentlich recht gut aus, warum läßt er sich bloß den furchtbaren Bart stehen?“  
„Ich glaube, er muß Schlipse tragen, die ihm seine Frau gehäkelt hat.“

### Grammatik

Lehrerin: „Welche Zeit ist: Ich bin schön?“  
Schüler: „Vergangenheit.“

### Kreuzworträtsel



Bedeutung der einzelnen Wörter: a) von links nach rechts: 1 Stadt am Niederrhein, 3 Stadt in Schlefien, 9 Geist, 10 italienische Rünze, 11 Stadt in Italien, 13 Nebenfluß der Donau, 15 Feldfrucht, 17 Getränk, 18 geographischer Begriff, 20 Sternbild, 23 Schicht, 25 Religion, 27 Land in Nordafrika, 29 Nebenfluß der Weiser, 30 Fruchtmerer, 31 weiblicher Vornam, 32 weiblicher Vornam, 33 Stadt in England;

b) von oben nach unten: 1 Fluß in Mitteldeutschland, 2 italienisches Hüfengeschlecht, 3 Entenrind, 4 Schlingpflanze, 6 besonderes Salz, 7 Orientale, 8 Stadt an der Renge, 12 Schweizer Kanton, 14 Ehrentitel, 16 Stadt in Rheinland, 19 Pflanze, 20 Laubbaum, 21 Milchprodukt, 22 australischer Vogel, 23

Reptil, 24 Sandbildung, 25 Mühdungsarm des Rheins, 28 griechischer Buchstabe. 54:5

### Auflösung des Kreuzworträtsels aus Nr. 8

a) 1 Beate, 5 Oheim, 10 Ritus, 11 Papua, 12 Amor, 13 Gott, 14 Kemal, 16 Geste, 17 Nagel, 19 Kur, 22 Berta, 26 Orkan, 28 Engel, 30 Ruab, 31 Kerl, 32 Adler, 33 Zelle, 34 Zelle, 35 Order; b) 1 Brake, 2 Eimer, 3 Atom, 4 Turan, 6 Hagel, 7 Epos, 8 Jutta, 9 Meter, 15 Laken, 16 Gerte, 18 Gur, 20 Horaz, 21 Grade, 22 Babel, 23 Anker, 24 Perle, 25 Tier, 27 Kali, 29 Geld.